

**Amt für Straßen und Verkehrstechnik
Verkehrsmanagement**

Stadthaus Deutz - Westgebäude
 Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln
 Auskunft Frau Foxius, Zimmer 11B45
 Telefon 0221 221-27860, Telefax 0221 221-27111
 E-Mail strassen-verkehrstechnik@stadt-koeln.de
 Internet www.stadt-koeln.de

Stadt Köln - Amt für Straßen und Verkehrstechnik
 Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

Sprechzeiten
 Mo. u. Do. 08.00 - 16.00 Uhr
 Di. 08.00 - 18.00 Uhr
 Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
 und nach besonderer Vereinbarung

KVB Stadtbahn Linien 1, 3, 4, 9
 Bus Linien 150, 153, 156
 S-Bahn Linien S6, S11, S12, S13, S19 sowie RE-/RB- und
 Fernverkehr

Haltestelle Bf. Deutz/Messe LANXESS arena

Ihr Schreiben	Mein Zeichen	Datum
28.11.2016	663/33 Fo	07.12.2016

Kranabbauarbeiten in der Fuchsstraße in Köln-Ehrenfeld am 27.11.2016

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

Ihr Schreiben wurde zuständigkeitshalber an mich weiter geleitet.

Am Sonntag, den 27.11.2016 wurde der Kran für die private Baumaßnahme Fuchsstraße 1-3 abgebaut. Hierfür wurde am 07.11.2016 von der Firma „HKV Hebeteknik Kranverleih“ ein Antrag mit einer Arbeitszeit von 06–20 Uhr eingereicht. Auf Nachfrage wurde der Arbeitsbeginn ab 6 Uhr mit den aufwändigen Arbeiten und möglichen Komplikationen, die mit einer solchen Maßnahme einhergehen können, begründet. Hierbei handelt es sich um einen Sonderinsatz im Rahmen der bestehenden Baumaßnahme.

Die Firma SABA Transportservice GmbH hat für die Kranfirma einen Verkehrszeichenplan beim Amt für Straßen und Verkehrstechnik zur Anordnung vorgelegt. Da ich mich zu diesem Zeitpunkt im Urlaub befunden habe, hat meine Kollegin als meine Vertretung den Verkehrszeichenplan geprüft und angeordnet.

Es ist richtig, dass ich Ihnen in einem Telefonat zugesichert habe, dass ich bemüht sein werde, Ihr Anliegen zu berücksichtigen. Hiervon hatte meine Kollegin leider keine Kenntnis.

Unabhängig davon wäre ich auch unter Berücksichtigung Ihrer verständlichen Interessen höchstwahrscheinlich wieder zu dem Ergebnis gekommen, die Arbeiten an einem Sonntag durchführen zu lassen, weil die Behinderungen und Belästigungen an einem Werktag aufgrund der besonderen Situation (Aldi Lieferzufahrt in der Stuppstraße und wesentlich höheres Verkehrsaufkommen in der Fuchsstraße) größer gewesen wären.

Im Verkehrszeichenplan wurde eine Anliegerinformation zur Auflage gemacht. Die Firma SABA hat sie angefertigt und versichert, dass die Mitarbeiter diese am 21.11.2016 an die Anwohner der Fuchsstraße verteilt haben.